

Andante® Wirkstoff: Bunazosinhydrochlorid. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksame Bestandteile: Der Gehalt an Bunazosinhydrochlorid beträgt je Retardtablette 3 mg, 6 mg. *Sonstige Bestandteile:* Calciumstearat, Croscarmellose-Natrium, Hydroxypropylcellulose, Lactose 1 H₂O, Macrogol 6000, Methylhydroxypropylcellulose, mittelkettige Triglyceride, Poly(0-ethyl)cellulose, Saccharosepoly(palmitat, stearat) [35 : (25 : 45)], Schellack, Talkum, Farbstoff E171. **Anwendungsgebiete:** Essentielle Hypertonie. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff Bunazosinhydrochlorid und anderen Chinazolin-Derivaten (z.B. Doxazosin, Prazosin, Terazosin) oder gegenüber einem der anderen Bestandteile; Herzinsuffizienz, deren Ursache in einer mechanischen Funktionsbehinderung liegt; schwere Nierenfunktionsstörung (Kreatinin-Clearance < 30 ml/min); Schwangerschaft, Stillzeit. Klinische Erfahrungen über den Einsatz bei Kindern liegen nicht vor. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich, vor allem zu Beginn der Behandlung, orthostatische Dysregulationen, selten mit Synkopen, Herzklopfen, Unruhe, Kopfschmerzen, Kopfdruck, Schwindel, Benommenheit, Übelkeit, Unwohlsein. Im Verlauf einer Behandlung mit Andante wurden gelegentlich Tachykardie sowie unspezifische gastrointestinale Beschwerden (z.B. Übelkeit, Erbrechen, Diarrhoe, Dyspepsie, Bauchschmerzen, Obstipation) beobachtet. Seltener wurden Müdigkeit, Schwächegefühl, Schwitzen, Schläfrigkeit, Sehstörungen, Ohrensausen, Mundtrockenheit, verstopfte Nase, Wassereinlagerungen im Gewebe, Depression, Parästhesien, Dyspnoe, Hitzegefühl, Schmerzen oder Druck im Bereich der Brust, Hautreaktionen wie Rötung, Urtikaria, Juckreiz oder Ausschlag sowie Blasenentleerungsstörungen (Harninkontinenz, vermehrter Harndrang, nächtliches Wasserlassen, Harnverhalten) beobachtet. In seltenen Fällen kann es zu einer Erhöhung der GOT, GPT und Gamma-GT kommen. In einem Fall wurde ein angioneurotisches Ödem unter Andante beschrieben. **Besondere Hinweise:** Die Behandlung des Bluthochdrucks mit Andante bedarf der regelmäßigen ärztlichen Kontrolle. Durch individuell auftretende unterschiedliche Reaktionen kann die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt werden. Dies gilt im verstärkten Maße bei Behandlungsbeginn und Präparatewechsel sowie im Zusammenwirken mit Alkohol. **Verschreibungspflichtig. Wechselwirkungen:** Der blutdruckenkende Effekt von Andante kann durch andere Antihypertensiva verstärkt werden. Bei gleichzeitiger Gabe von Rilampicin wird die Wirkung von Bunazosinhydrochlorid stark vermindert. **Dosierungs- und Anwendungshinweise:** Andante wird 1mal täglich verabreicht. Regeldosierung: 1mal täglich Andante 6 mg. Initialdosierung für Patienten im höheren Lebensalter sowie Patienten mit Leber- und/oder Nierenfunktionsstörungen (Kreatinin-Clearance 30–60 ml/min): 1mal täglich Andante 3 mg. Falls erforderlich, Verdoppelung der jeweiligen Dosis auf 6 bzw. 12 mg Andante. Die Einnahme von Andante sollte am Abend vor dem Zubettgehen erfolgen. **Packungen** (Stand Oktober 1995): A.V.P. Andante 3 mg: 20 Retardtabletten (N 1) DM 29,60; 50 Retardtabletten (N 2) DM 66,52; 100 Retardtabletten (N 3) DM 122,74; Andante 6 mg: 20 Retardtabletten (N 1) DM 37,65; 50 Retardtabletten (N 2) DM 84,65; 100 Retardtabletten (N 3) DM 156,19; Klinikpackungen.

Boehringer Ingelheim KG, 55216 Ingelheim am Rhein


**Boehringer
Ingelheim**

ANDANTE®

ANDANTE®

Primory

DREIFACH GEWINNT


Die Spielanleitung

Alle guten Dinge sind drei.

Das gilt auch für das Spiel „Dreifach gewinnt!“.



Inhalt

99 Karten mit
33 verschiedenen
Motiven



Anzahl der Mitspieler

mindestens zwei,
nach oben
keine Begrenzung

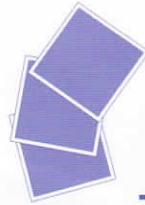


Spielregeln

Die Karten werden gut gemischt und mit der Bildseite nach unten auf dem Tisch ausgebreitet. Die Spieler decken der Reihe nach jeweils drei beliebige Karten auf. Das Ziel ist, möglichst viele Trios aufzuspüren und zu sammeln.

Gemeinsam legen die Spieler fest, wer beginnt. Der erste Spieler nimmt nacheinander drei Karten und dreht sie um. In der Regel zeigen diese Karten verschiedene Bilder. Deshalb müssen sie wieder umgedreht und auf ihren alten Platz zurückgelegt werden. Nacheinander kommen nun die anderen Spieler an die Reihe und decken ihrerseits drei Karten auf.

Nach einer Weile kann man sich so die Lage verschiedener Bilder einprägen. Wenn es einem Spieler gelingt, drei Karten mit gleichem Motiv aufzudecken, darf er dieses Trio behalten und kann noch einmal drei Karten umdrehen. Sieger des Spiels ist derjenige, der bei Spielende, wenn alle Karten abgeräumt sind, die meisten Trios gesammelt hat.



Die Herausforderung

Es geht darum, Trios zu sammeln. Ein Trio besteht aus jeweils drei Karten mit dem gleichen Motiv. Entscheidend sind Gedächtnis, Konzentrationsfähigkeit und Geschicklichkeit.